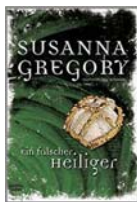


Lucia Bornhofen empfiehlt:

Schon mit den ersten Seiten sind Sie mitten im Geschehen: es wird beschrieben, wie sich, quer durchs Cambridge des ausgehenden Mittelalters, ein Benediktinermönch und ein Medizinprofessor zur Untersuchung von (menschlichen?) Knochen begeben. Auf den nächsten fünfhundert Seiten entwickelt die Autorin Susanna Gregory ein vielfältiges Szenario in dem das Verhältnis Stadt zu Universität, Studentenunruhen, Mordfälle, Reliquienverehrung und die Medizin ihren Platz haben. Das macht sie so geschickt, dass es auch für gewiefte Krimileser spannend ist bis zum Schluss. Mönch Michael und Mediziner Matt führen dabei die Ermittlungen, und deren Verhältnis zueinander gibt diesem Ferienschmöker-Historienkrimi einen zusätzlichen, sehr unterhaltsamen Reiz.



Susanna Gregory: „Ein falscher Heiliger“, Verlag Bastei Lübbe, € 8,95

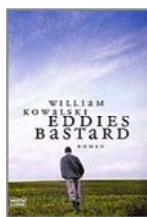


Ein Sachbuch über die europäischen Könige braucht doch nur jemand, der sich SEHR für Geschichte interessiert oder Klatsch gerne mag, oder? Stimmt nicht:

Der Autor Alexander von Schönburg verfügt über hervorragende Voraussetzungen - einen sehr unterhaltsamen Schreibstil und, auch dank seiner Gattin Irina von Hessen (eine Großnichte der Queen), über viel Sachkenntnis – das obige Thema bestens umzusetzen. Er beschreibt die königliche „Parallelwelt“ so, dass alles darin völlig logisch, nachvollziehbar und schlüssig ist; dabei hat er viele, viele Anekdoten eingestreut, die den Leser schmunzeln lassen ohne die Beschriebenen lächerlich zu machen. Und natürlich hat er, wann immer es möglich war, die Kulturgeschichte der letzten tausend Jahre mit ins Spiel gebracht. Wenn Sie also lieber Wahres als Erfundenes lesen und trotzdem wirklich gut unterhalten werden wollen: Lesen!

Alexander von Schönburg: „Alles was Sie schon immer über Könige wissen wollten, aber nie zu fragen wagten.“, Rowohlt Verlag, € 8,95

Billy Mann ist ungefähr sechs Wochen, als er auf der Schwelle zu Thomas Manns heruntergekommenen Farmhaus abgestellt wird – dass er ein Spross der Familie ist, erkennt Thomas, sein Großvater, sofort an den typisch Mann'schen Augen. Er nimmt ihn auf und versorgt ihn mit Windeln und Milch, später mit gebratener Mortadella und der alten Kleidung aus den Familienbeständen. Außerdem erzählt Thomas unzählige Geschichten über die letzten fünf Generationen von Manns, sodass der kleine Billy, obwohl er oft alleine ist, sich nie einsam fühlt.



Billys Leben und die Geschichte der Familie Mann, die, trotz des hohen Alkoholkonsums, liebevolle Erziehung durch Thomas, dazu in Form von Tagebucheinträgen eingestreute philosophische Betrachtungen: der Roman ist ganz schön dicht gepackt. Doch es wird nie zu viel und bereitet wirklich großen Lesegenuss.

William Kowalski: „Eddies Bastard“, Verlag Bastei Lübbe, € 8,90

Der Urlaubstipp 07_{/10}

Schöne Urlaubslektüre für Ihre Reise!

Zur Info hier der Ablauf unseres Urlaubsbuchabends am 21. Juni 2010

M. Schlemmer: „Lieber Herr Lehrer“

M. Schlemmer: „Mit besten Wünschen“

L. Bornhofen: „Ein falscher Heiliger“

K. Schmidt: „Das Banner der Königin“

L. Bornhofen: „Alles was Sie schon immer über Könige wissen wollten...“

M. Schlemmer: „Bummel durch Deutschland.“

K. Schmidt: „Rückenwind“

L. Bornhofen: „Eddies Bastard“

K. Schmidt: „Bruno chef de police“



In eigener Sache:

Besser halb zu als ganz geschlossen.

Vom **19. bis 31. Juli** haben wir **nur vormittags** geöffnet.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Karin Schmidt empfiehlt:



Gute Recherche und glaubwürdige Personen, dazu eine spannende und mitreißende Geschichte garantiert Elizabeth Chadwick auch diesmal, im Vorband zu den beiden Marshall-Romanen („Der Ritter der Königin“ und „Der scharlachrote Löwe“). Bildgewaltig, ereignisreich und absolut realistisch schildert die Autorin das Leben des John FitzGilbert im Hochmittelalter. Der ehemalige Hofmarshall Heinrichs I. gerät im Kampf um den englischen Thron, den Heinrichs Tochter Mathilde und der Neffe Stephan von Blois beide beanspruchen, zwischen die Fronten und muss schwerwiegende Entscheidungen treffen...

Für Ihren Urlaub ein idealer Historienstmöker, der Unterhaltung und Wissenserweiterung perfekt verknüpft.

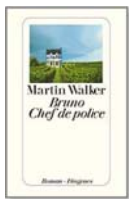
Elizabeth Chadwick: „Das Banner der Königin“, Blanvalet Verlag, € 8,95

Westberlin, Sommer 1978. Anton hat riesiges Glück: der allseits bewunderte Nachbarsjunge Tobias wird nach dem Verzehr von Nutellabrot und einer Flugrunde auf dem Garagentor sein Freund. Die beiden Jungs sind unzertrennlich und wachsen bei Antons Opa Fitz und mit dessen großartigen Tipps zum Thema „Leben und Lieben“ auf.

Dem Autor gelingt das Kunststück, den Leser wirklich „dabeisein“ zu lassen, wenn die beiden doch sehr unterschiedlichen Freunde sich entwickeln und verstricken und das Leben und die Liebe suchen und finden. „Rückenwind“ ist eine wunderbare und überraschende Geschichte über Liebe und Freundschaft in ihren verschiedenen Formen – lebensnah, amüsant und klug!



Max Urlacher: „Rückenwind“, Verlag Droemer Knauer, € 8,95



Mit „Bruno Chef de police“ sind Sie sofort im Urlaub! Sie sind im paradiesischen Périgord, Sie genießen die herrliche Landschaft in der Gaumen- und Lebensfreude großgeschrieben werden. Sie erleben den charmanten und sympathischen Bruno dabei, wie er seinen ersten Mordfall in dieser kleinen und beschaulichen Gemeinde aufklärt. Behutsam ermittelt er und deckt – entgegen der Erwartungen des Ministeriums – die in der Résistance-Zeit wurzelnde Ursache des Verbrechens auf.

Mit warmherzigem Humor und großer Fachkenntnis der Geschichte und der Lebens- und Denkweise der Franzosen hat der Schotte Martin Walker hier einen stimmungsvollen, entschleunigenden Krimi serviert.

Urlaubsstimmung pur auch im gerade erschienenen zweiten Band über Bruno – „Grand Cru“ wird nicht nur lesende Weinliebhaber entzücken.

Martin Walker: „Bruno chef de police“, Diogenes Verlag, € 9,90

Michael Schlemmer empfiehlt:

Jack Sheffield ist Anfang Dreißig, als er seine erste Stelle als Schulleiter antritt. Achtzig Kinder in einer vierklassigen Dorfschule, drei nette Kolleginnen, eine erfahrene Sekretärin und eine tüchtige Hausmeisterin, selbst 1977 klingt das sehr nach heiler pädagogischer Welt. Die Bewohner des Dörfchens stellen weiteres, teilweise rechts skurriles Personal für zahlreiche heitere und einige nachdenkliche Episoden aus zwei Jahren ereignisreichen Schul- und Gemeindelebens. Wer Spaß an entspannter Unterhaltung, englischem Lebensgefühl und ein wenig Nostalgie hat, ist mit diesen beiden Büchern bestens bedient:



Jack Sheffield: „Unsere kleine Schule“ und „Lieber Herr Lehrer“, Verlag Bastei Lübbe, € 7,95 und € 7,99

Als hätte es Ingrid Noll nach Schweden verschlagen: Die 60-jährige Marianne Cedervall liefert uns mit ihrem ersten Roman eine hintergründige Krimi- und Rachestory über die Kraft des Willens – oder die Macht des Zufalls, je nach Lesart: Drei miese Kerle sterben fast natürlichen Todes und die möglicherweise mörderische Heldin hat unsere volle Sympathie. Das ist verkehrte Krimiwelt vor schöner gotländischer Inselkulisse, sehr spannend und perfekt für Freunde schwarzer Krimis.



Marianne Cedervall: „Mit besten Wünschen“, Verlag Droemer Knauer, € 8,95

Mark Twains berühmter Reisebericht „Bummel durch Europa“ ist inzwischen 130 Jahre alt, aber immer noch ein frisches Lesevergnügen. Besonders die Auswahl „Bummel durch Deutschland“, die mit den kongenialen Illustrationen von Hans Traxler in 2009 als Taschenbuch erschienen ist, eignet sich wunderbar zum Kennenlernen oder Wiederentdecken dieser überaus amüsanten Reiseabenteuer. Wie Twain die Deutschen, ihre Sitten und Sagen mit liebevoller Ironie schildert und seinen amerikanischen Landsleuten ab und zu sogar als Vorbild zeigt, garantiert auch hundert Jahre nach dem Tod des Autors dem heutigen Leser eine erstaunliche Zeitreise in unsere nächste Umgebung: Mannheim, Heidelberg, der Neckar, sehr subjektiv und immer noch lesenswert.



Mark Twain: „Bummel durch Deutschland“, Piper Verlag, € 8,95

Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:
www.buchhandlung-bornhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



... mitten im Lesen

Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**
Magdalenenstr. 55 · 64579 Gernsheim

Telefon **0 62 58 . 42 42** · Fax 5 17 77
info@buchhandlung-bornhofen.de